

Berufliche Perspektiven junger Geflüchteter

Arbeitsgruppe 3 Bildungswege und den Einstieg in die Ausbildung eröffnen

Martina Gürkan/Gabriele Ritter © Agentur für Arbeit Mannheim



Sprachfördermöglichkeiten

UE = Unterrichtseinheit/en

| Stufe 1 („Sprachanfänger“) | Stufe 2 („erste Sprachkenntnisse vorhanden“) | Stufe 3 („Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration in Reichweite“) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sprachförderung durch BA (Einstiegskurse ; Nov.-Dez. 2015; ausschließlich Geflüchtete mit hoher Bleibeperspektive) | | Maßnahmen mit einem Sprachförderanteil unter 50% |
| Sprachförderung , § 15 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) - 91,36 € pro Person | | |
| VAB-O | VAB-O, VAB-R | |
| Landesprogramm BW (Ziel: A1) – Grundkurs mit 300 UE (ersetzt das o.g. Sprachförderangebot nach dem FlüAG) | Landesprogramm BW (ab vorhandenem A1-Niveau; Ziel: B1- bzw. B2-Niveau), Aufbaukurs 300 UE/Aufbaukurs Beruf 400 UE | |
| Integrationskurse des BAMF – Öffnung für Asylbewerber/innen und Geduldete <ul style="list-style-type: none"> - Eigenanteil; Kostenbefreiung für Leistungsempfänger möglich - Umfang: 600 UE Sprachkurs + 60 UE Orientierungskurs Sonderformen möglich, z.B.: Alphabetisierungskurse (bis zu 1.260 UE), Jugendintegrationskurse, Eltern, Hörgeschädigte und Sehbehinderte | ESF-BAMF-Sprachförderung (ab vorhandenem A1-Niveau) – 730 UE → Bisher kaum Kapazitäten für Asylbewerber/innen und Geduldete; Plan: Aufstockung durch den Bund | |
| | | Perspektive für junge Flüchtlinge (PerjuF) – BO, Sprache, betriebl. Phasen |
| | | Perspektive für Flüchtlinge (PerF) – § 45 SGB III → arbeitsmarktnahe Aktivierung und ergänzender Spracherwerb |



Möglichkeiten der Ausbildungsförderung für Asylbewerber/innen und Geduldete

SGB III

| Leistungen/ Maßnahmen | Asylbewerber/innen (→ Aufenthaltsgestattung nach § 55 Asylgesetz) | Geduldete Ausländer/innen (→ Duldung nach § 60a AufenthG) |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einstiegsqualifizierung (EQ) | 3 Monate Wartezeit | 3 Monate Wartezeit |
| Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) | mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig | mind. 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufgehalten oder mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Assistierte Ausbildung (AsA) | mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig | mind. 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufgehalten oder mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) | mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig | mind. 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufgehalten oder mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Außerbetriebliche Ausbildung (BaE) | mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig | mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) | | |
| Jugendliche Flüchtlinge in Ausbildung (JuFA) – 7 Standorte mit 9 AA | TN möglich, sofern kein Zugang zu sonstiger Ausbildungsförderung | TN möglich, sofern kein Zugang zu sonstiger Ausbildungsförderung |

Möglichkeiten der Ausbildungsförderung für Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge

SGB II

| Leistungen/ Maßnahmen | Ausländer/innen mit Aufenthaltserlaubnis (§§ 22, 23, 23a, 25 (1) und (2), 25a, 25b, 28 AufenthG) | Ausländer/innen mit Aufenthaltserlaubnis (§§ 25 (3), 25 (4) Satz 2, 25 (5) AufenthG) |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einstiegsqualifizierung (EQ) | Ohne Wartezeit | Ohne Wartezeit |
| Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) | Ohne Wartezeit | mind. 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufgehalten oder mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Assistierte Ausbildung (AsA) | Ohne Wartezeit | mind. 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufgehalten oder mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Ausbildungs-begleitende Hilfen (abH) | Ohne Wartezeit | mind. 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufgehalten oder mind. 5 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig oder Elternteil mind. 3 Jahre Aufenthalt + erwerbstätig |
| Außerbetriebliche Ausbildung (BaE) | | |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) | | |
| Jugendliche Flüchtlinge in Ausbildung (JuFA) – 7 Standorte mit 9 AA | TN grundsätzlich nicht möglich, da Zugang zu sonstiger Förderung ohne Wartezeit möglich. | TN für Personenkreis Flüchtlinge grundsätzlich möglich, sofern Wartezeit nicht erfüllt. TN SGB II nicht möglich |

Perspektive für junge Flüchtlinge (PerjuF)

Zielgruppe:

Arbeitslose Asylbewerber/innen und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, Asylberechtigte und Flüchtlinge

Dauer:

- 4 – 6 Monate

Inhalte:

- Heranführung an das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem
 - Berufsorientierung und Kennenlernen der Rahmenbedingungen und Anforderungen in Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und der Arbeitswelt
 - Vermittlung und Erweiterung von berufsbezogenen deutschen Sprachkenntnissen (160 Stunden), die für eine Berufsausbildung notwendig sind
- ✓ Finanzierung durch die BA

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:

Martina Gürkan

Migrationsbeauftragte/ Flucht und Asyl

Agentur für Arbeit Mannheim

Mannheim.125-Asyl@arbeitsagentur.de

Gabriele Ritter

Teamleiterin der Berufsberatung

Agentur für Arbeit Mannheim

Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de